

Protokoll der Mitgliederversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereines e.V. am 01.12.2007

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Zeit: 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Teilnehmer:

191	Einzelmitglieder
1	Fördermitglieder
8	mitorganisierende Vereine
2	Gäste
202	Gesamt

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß am 27.09.07 eingeladen.

Die Mitgliederversammlung fand entsprechend der beigefügten Tagesordnung wie folgt statt.

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer

Der Präsident Jürgen Lange eröffnete die Mitgliederversammlung des Rennsteiglaufvereines e.V. Er begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und Sponsoren. Besonders begrüßte er den Geschäftsführer des Landessportbundes Thüringen, Herrn Rolf Beilschmidt sowie den Geschäftsführer des Regionalverbundes Thüringer Wald, Herrn Thomas Seibt.

Anschließend wurde eine Gedenkminute für unser verstorbenes Mitglied
Hans Amberg aus Mühlhausen, Alter: 73 Jahre,
eingelegt.

2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der MV/Anwesenheit

Der Präsident stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und laut Satzung § 8, Abs. 3 beschlussfähig ist.

3. Bestätigung der Tagesordnung, Geschäftsordnung, Wahlordnung

Die Tagesordnung, Geschäftsordnung und die Wahlordnung lag allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor. Die Mitgliederversammlung stimmte der Tages-, Geschäfts- sowie der Wahlordnung einstimmig zu.

4. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde vom Präsidenten Herr Klaus Thielemann, Vizepräsident im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

5. Wahl der Redaktions- und Mandatsprüfungskommission

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten der zu wählenden Redaktions- und Mandatsprüfungskommission vorgeschlagen: Volker Kittel, Siegfried Weibrecht und Ulrich Röder. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

6. Wahl des Tagungspräsidiums

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des zu wählenden Tagungspräsidiums der Mitgliederversammlung verlesen. Es wurden vorgeschlagen:

Jürgen Lange, Dieter Greiner, Harald König, Jörg Brömel, Angelika Großenbach, Rolf Beilschmidt
Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

7. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.12.2006

Es gab keine Anfragen oder Änderungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.12.2006
Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

8. Bericht des Präsidenten Jürgen Lange

Der Präsident berichtete über der Vereinsarbeit im letzten Jahr schwerpunktmäßig wie folgt:

- satzungsgemäß wurden vier Präsidiumssitzungen im Jahr 2007 durchgeführt, weiterhin fanden zahlreiche Vorstandssitzungen, Gesellschafterversammlungen, Auswertungen, Symposien und Pressekonferenzen zu laufenden Angelegenheiten statt
- die Öffentlichkeitsarbeit wurde weiter ausgebaut, so fand bereits im Vorfeld des 35. Rennsteiglaufes eine Pressekonferenz bei der E.ON Thüringer Energie statt

- am 11.05.07 wurde im Funkhaus des mdr in Erfurt eine weitere Pressekonferenz durchgeführt
- herausragend in punkto Öffentlichkeitsarbeit ist unser Programmheft.
- sehr wichtig ist unsere Präsenz auf einer Vielzahl von Messe-Veranstaltungen - hier gilt der Dank an alle, die im Rahmen der Standbetreuung tätig waren, insbesondere Rosi und Horst Schulz, die für viele von euch immer wieder kompetente Ansprechpartner auf unserem Stand sind

Mitgliederentwicklung

- die Darstellung der Mitgliederentwicklung wurde erläutert
- der Mitgliederbestand per Jahresende wird aus heutiger Sicht nahezu 1100 Mitglieder betragen. Damit haben wir nach Jahren des Rückgangs bzw. der Stagnation erstmals wieder deutlich zugelegt, das ist erfreulich und das Ergebnis einiger Anstrengungen: - zum Jahreswechsel wurden alle potentiellen Jubilare (10, 15, 20 ...Teilnahmen angeschrieben, um Mitglied zu werden, - zum 35. RL hatten wir ein spezielles Zelt mit einer kleinen Ausstellung eingerichtet, in dem sich Interessierte über die Vorteile einer Mitgliedschaft informieren konnten
- der Präsident dankte Herrn Gerd Dolge für seinen Beitrag im Forum „Neue Mitglieder braucht das Land“ und bittet alle Mitglieder das Forum stärker zu nutzen.
- weiterhin wurde die Kinder- und Jugendarbeit im Verein vorgestellt, mit Ellen Merten aus Langewiesen wurde eine neue Übungsleiterin gefunden, die sich dem Nachwuchs widmet und in diesem Jahr bereits 16 neue Kinder geworben hat - Dank an Ellen Merten für ihre Arbeit
- alle Mitglieder wurden gebeten, neue Mitglieder für unseren Verein zu werben

Ü b e r b l i c k ü b e r d i e i m J a h r 2007 d u r c h g e f ü h r t e n V e r a n s t a l t u n g e n

Etappenläufe fanden statt:

- vom 16.-21.04.07. April 2007, von Blankenstein bis Hörschel
- vom 13.-18. August 2007, von Hörschel nach Blankenstein
- Dank gilt Uli Röder und seinen Mitstreitern, allen voran Jutta Büchle und Heinz Thorwarth
- 2008 finden ebenfalls zwei Etappenläufe statt (14.-19.04.08, 18.-23.08.08), April bereits ausgebucht

Rennsteig-Staffellauf

- gemeinsam mit dem SC-Impuls wurde der 9. Rennsteig-Staffellauf durchgeführt
- 153 Teams haben sich auf den langen Weg über den Rennsteig begeben
- GMRV hat mit 2 Mannschaften teilgenommen, allen Teilnehmer gilt ein Dankeschön, besonderen Dank gilt Siegfried Koch, der als Coach wieder unsere 1. Mannschaft zusammengestellt und betreut hat

Weitere Veranstaltungen waren der

- *Rennsteig-Ski Lauf*
- *Schneekopflauf*
- *Thüringer Nordic Walking Tag*
- *Rennsteig-Ski-Staffellauf fiel wegen Schneemangel und Folgen des Sturmes Kyrill aus*

Europa-Cup

Diese Gesamtwertung der Superlative umfasste folgende 6 Läufe im Jahr 2007:

- 14.04.07 = 50 km Mnisek/Slowakei
- 19.05.07 = SM Rennsteiglauf
- 15./16.06.07 = 100 km Biel/ CH
- 01.09.07 = 75 km Celje/ Slowenien
- 16.09.07 = 54 km Wachau/ Österreich
- 27.10.07 = 50 km Schwäbische Alb-Marathon.

Die Teilnehmerzahlen kletterten 2005 bis auf 238, aber in den beiden letzten Jahren verzeichnen wir rückläufige Teilnehmerzahlen. Die Gesamtsieger wurden vorgestellt.

Der Präsident dankte in diesem Zusammenhang Prof. Dr. Gerd Scarbata. Er übernahm die Siegerehrung in Schwäbisch Gmünd und kümmert sich weiterhin federführend um den EC-Cup.

GutsMuths-Rennsteiglauf

- alle Teilnehmer wurden beim diesjährigen RL mit schönen Wetter belohnt
- höchster Respekt gilt den über 14.000 Läufern und Wanderern die wieder an den Start gegangen sind
- zu erwähnen ist auch die Teilnahme einer Reihe von Spitzenathleten aus dem nordischen Bereich am HM, dies brachte uns zusätzliches Medieninteresse.
- besonderen Dank gilt den vielen Helfern, ohne diese ehrenamtliche Arbeit, wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht denkbar
- so wurde der 35. RL eine riesige open-air-party, die Läuferparty am Abend fand in einem noch größeren Zelt statt

- auch 2007 konnten wir mit unseren 73 km - Ultra den inoffiziellen Titel von „Europas größtem Cross“ vor den Freunden vom 100 km Lauf in Biel und dem Davoser „Swiss Alpin“ über 78 km deutlich verteidigen, mit 1733 Finishern konnten wir das beste Ergebnis der Nachwendzeit verbuchen
- am 27./28.10.07 trafen sich in Schmiedefeld die Traditionsläufer
- getreu dem Motto „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf“, wendeten wir die Blicke auf den 36. RL
- die zwei großen Laufstrecken SM, M müssen belebt werden, und der HM muss entlastet werden
- gemeinsam mit den Laufclubs versuchen wir durch Trainingspläne und Trainingsläufe usw. die Läufer auf die großen Strecken zu führen
- die Aktion „Aufs Ganze“ wird auch 2008 fortgesetzt
- der „Rennsteig-Talk“ in Oberhof, einen Tag vor dem RL, mit namhaften Sportlern, wie z.B. Täve Schur, Andrea Henkel, Ronny Ackermann, Jens Filbrich war ein voller Erfolg. Diese Veranstaltung wird auch 2008 wieder stattfinden; Dr. Rüdiger Grunow hat den Auftrag des Präsidiums
- der ungebrochene Zuspruch, in einer Zeit in der in jedem Jahr die Marathon Konkurrenz immer größer wird, belegt die Attraktivität unseres Laufes und zeigt, dass der eingeschlagene Weg so falsch nicht sein kann, der GutsMuths-RL ist und bleibt ein Cross und Landschaftslauf mit vorwiegend volkssportlichem Charakter, dank der Treue unserer Förderer und Sponsoren und der Mitarbeit unserer ehrenamtlichen Helfer sehe ich mit voller Zuversicht dem 36. RL entgegen
- es liegen uns derzeit über 2.300 Anmeldungen vor
- der Rat an alle Anwesenden, sich noch bis Dezember anzumelden und den Frühbucherrabatt zu nutzen

Der Präsident dankte für die Aufmerksamkeit und zum Abschluss wurde der Bericht des MDR über den 35. Rennsteiglauf vorgeführt.

8. Bericht des Gesamtleiters zur Auswertung des 35. GutsMuths-Rennsteiglaufes

Jörg Brömel begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste und Sponsoren recht herzlich zur Mitgliederversammlung. Impressionen des 35. RL wurden vorgeführt.

Er berichtete über das Geschäftsjahr 2007, gab eine detaillierte Auswertung des 35. RL und berichtete über weitere durchgeführte Veranstaltungen.

Eine Auswertung des 35. RL erfolgte mit den Org.-Leitern, den mitorganisierenden Vereinen, den Start- und Zielort sowie dem Präsidium des Vereins. Dank gilt hier allen Verantwortlichen. Die Strukturen haben sich seit 1997 bewährt. Im Startort Eisenach hat sich die Verantwortlichkeit geändert. Udo Becker ist neuer Startortleiter.

Die Auswertung ergab folgende Schwerpunkte und Probleme:

- Kommunikation entlang der Strecke/ zum Ziel/ im Ziel als technische Herausforderung
- Einsatz der Polizei/Bsp. Oberhof zeigt - keine Minimierung der Einsatzkräfte
- Medizinische Notfälle, 229 Fälle/ 25 ambulant im Container
- eine Neugestaltung der Abläufe in den Startorten Eisenach und Oberhof ist für eine zukunftssträchtige Entwicklung notwendig
- Blockstart in Oberhof hat sich bewährt und wird beibehalten
- die Zielschlusszeiten müssen eingehalten werden - Versicherungsproblem

Wirtschaftliche Auswertung:

Jörg Brömel gab einen ausführlichen Bericht der finanziellen Auswertung des 35. RL.

Er dankte allen Teilnehmern und den Sponsoren.

Weiterhin informierte er über das Meldeverhalten, die Teilnehmerentwicklung neuer Läufer sowie über die Öffentlichkeitsarbeit. Bewährte Aktionen wurden erläutert und werden fortgeführt, „Aufs Ganze“, „Studentenwertung“. Beim Juniorcross wurde eine Steigerung in den unteren Altersklassen erreicht.

Weitere durchgeführte Veranstaltungen wurden nochmals kurz erläutert.

Dadurch ist der RL ganzjährig präsent und pflegt Kontakte zu Sportlern, Vereinen, Medienvertretern und Sponsoren.

Der Schneekopflauf, der bereits im Thüringen Cup eingebettet ist, wird 2008 auch in den Salomon Berglauf-Cup aufgenommen.

Ziele für 2008

- Kerngeschäft bleibt der RL
- Jahresangebot nutzen für Mitglieder- und Teilnehmergewinnung
- Kontakte pflegen zu Partnern und Sponsoren
- Imagepflege
- Konsolidierung der Finanzen
- Festigung und/oder Neuorientierung der Strukturen und bzw. der Zusammenarbeit zwischen Verein und GmbH

Herr Brömel bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

10. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Harald König gab den Finanzbericht für das Jahr 2006, erläuterte die Einnahme - Überschussrechnung per 02.11.2007 und stellte den Finanzplan 2008 vor. Der Finanzbericht für das Jahr 2006, die Einnahme und Überschussrechnung per 02.11.07 und der Finanzplan 2008 lagen allen Anwesenden in den Tagungsmappen vor. Ebenfalls liegen alle Unterlagen in der Geschäftsstelle aus und können eingesehen werden.

Die Rücklagen des Vereins (10.000,00 EUR) sind im Januar 2007 aufgelöst worden, um eine anteilige Sonder tilgung des Darlehens für das Mehrzweckgebäude am Sportplatz zu ermöglichen. Dadurch wird das Darlehen in ca. 3 Jahren abgezahlt sein.

11. Bericht des Rechnungsprüfers Herr Faust

Am 09.11.2007 fand in der Geschäftsstelle in Schmiedefeld eine 100 %ige Prüfung aller Kassen- und Bankbelege des Vereins statt. Die Überprüfung nahmen Wolfgang Flugs, Uli Faust und Wolfgang Jenssen vor. Es wurde der Zeitraum vom 01.10.06 bis 31.12.06 und vom 01.01.07. bis 30.09.07 überprüft.

Zur Buchführung, dem Belegwesen, den Beschlüssen und deren Untersetzung erteilte Ines Falkenberg und Harald König Auskunft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, alle Ausgaben waren mit Beschlüssen untersetzt. Die Belege wurden zeitlich und übersichtlich geführt und waren vollständig vorhanden.

Auf Grundlage der Prüfung wurde empfohlen, dem Präsidium für das Geschäftsjahr 2006 die Entlastung zu erteilen.

12. Aussprache zur den Berichten und Anträgen

Es meldeten sich insgesamt 12 Mitglieder und Gäste zu Wort, unter anderem:

Hans- Georg Kremer, Jena

Herr Kremer berichtete über die Aktivitäten der Traditionsläufer (ca. 508 Läufer sind 25 mal und öfter dabei gewesen). Diese Traditionsläufer wurden angeschrieben um Fotos und Geschichten zu sammeln, damit eine Veröffentlichung erfolgen kann. Diese soll in Form eines Ringbuches erscheinen, damit es jederzeit aktualisiert und ergänzt werden kann. Er stellt auch u. a. fest, dass von den Traditionsläufern nicht einmal die Hälfte Mitglieder im Verein sind.

Dieter Elbert, Mühlhausen

Lobt die gute Organisation. Der Vergleich mit anderen Veranstaltungen (Stadtläufen) sollte nicht erfolgen. Kritik am Zieleinlauf, die Kinder des Juniorcrosses laufen durch die Massen der HM - Läufer und Wanderer. Er regt die Vergabe einer Medaille auch die HM-Läufer an.

Dr. Doris Windels-Buhr, Berlin

Möchte Veränderungen im Zielgebiet (Kleidersäcke, Wiese). Findet den Vereinsnamen GMRV bei Anmeldungen zu anderen Läufen nicht passend.

Dirk Böning, Apolda

Kritisierte die Startbedingungen in Eisenach, Stadt und Region stehen nicht hinter dem RL. Gab Anregungen zum Forum, denn dieses lebt von und mit den Mitgliedern, alte Beiträge sollten gelöscht werden.

Herbert Bierlmeier, Ilmenau

Bat alle nachfolgenden Redner sich kürzer zu fassen.

Erich Banisch, Heringen

Bleibt auch weiterhin den RL treu und macht ihn überall bekannt.

Christel Schemel, Berlin

Erzählt über ihr Engagement in Äthiopien und übergab am 06.06.07 eine Spende zur Errichtung einer Grundschule. Sie dankte allen Mitgliedern für ihre Spendenbereitschaft.

Dr. Jörg Henne, Erfurt

Durch den Verkauf seine CD wurden über 1.000,- EUR an die Elterninitiative Leukämie- und Tumorerkrankter Kinder in Suhl/Erfurt gespendet. Er dankte allen.

Siegfried Koch, Eisenach

Bei Anmeldung zu anderen Läufen meldet er sich mit „Rennsteiglauf“ an, nicht mit Kürzel. GMRV kennt in anderen Regionen keiner. Kritisierte auch die schlechten Startbedingungen in Eisenach.

Wolfgang Weising, Berlin

53 % der Rennsteigläufer sind „Wiederholungstäter“.

Deutschlandweit ist Deutschland liebstes Kind der Halbmarathon, RL sollte dies nicht außer Acht lassen.

Bietet an, in eine Auflage der Laufzeit, den Flyer „Werde Mitglied“ mit einzulegen.

Dr. Frank Reichel, Thyrow

Kritisierte den Gepäcktransport, Gepäck sollte nach Startnummern verladen werden.

Rolf Beilschmidt, Erfurt

Herr Beilschmidt dankte allen Mitgliedern und Organisatoren. Er dankt dem GMRLV dafür, dass die Mitgliederversammlung schon viele Jahre in der Sportschule Bad Blankenburg durchgeführt wird.

Er wies auf den 250. Geburtstag von Johann Christoph Friedrich GutsMuths am 09.09. 2009 hin, wozu auch der Rennsteiglauf in die Feierlichkeiten mit eingebunden werden soll (Ausstellung, Wanderungen usw.)

Rolf Beilschmidt fand die Aktion mehr Mitglieder zu gewinnen gut. Spontan sagte er seine Mitgliedschaft per 01.01.2008 zu.

Jürgen Lange

Jürgen Lange dankte dem nichtanwesenden Heinz Bocklisch, ehemaligen Startortleiter von Eisenach und Präsidiumsmitglied, für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit. Er gab der Mitgliederversammlung bekannt, dass Heinz Bocklisch für diese Funktionen künftig nicht mehr zur Verfügung steht.

Der Präsident schlug Heinz Bocklisch für eine Ehrenmitgliedschaft im Verein vor. Die Mitgliederversammlung stimmte diesen Vorschlag einstimmig zu.

13. Beschlussfassungen zu den Berichten und zu den Anträgen

Bericht des Präsidenten	einstimmig angenommen
Bericht des Gesamtleiters:	einstimmig angenommen
Bericht des Schatzmeisters:	einstimmig angenommen
Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses	einstimmig angenommen

14 Entlastung des Präsidiums (2006)

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet.

15. Wahl des Wahlausschusses

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des Wahlausschusses vorgestellt: Henrik Oschmann, Annerose Schoder und Heike Niebergall.

Der Wahlausschuss wurde einstimmig gewählt und nahm seine Arbeit auf.

16. Vorstellung der zur Wahl stehenden neuen Kandidaten des Präsidiums bzw. Anfrage an diese

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten vorgestellt.

Wahlschein 1

Wahl zum Präsidenten

Jürgen Lange

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 1 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Wahlschein 2

Geschäftsführender Vorstand/Vizepräsidenten

Dieter Greiner - als Vize-Präsident
Klaus Thielemann - als Vize-Präsident
Angelika Großenbach - als Vize-Präsident
Harald König - als **Schatzmeister**

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 2 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Wahlschein 3

Präsidiumsmitglieder

Heinz Bocklisch
Dieter Bornhardt (schriftliche Bereiterklärung für die Kandidatur lag vor)
Marcus Clauder
Rolf Danz
Dr. Rüdiger Grunow (schriftliche Bereiterklärung für die Kandidatur lag vor)
Jürgen Hornung
Volker Kittel
Eberhard Kummer

Falk Wick
Dr. Michael Schaefer
Manfred Schwarzer
Dirk Ellinger

Der Versammlungsleiter bat alle Anwesenden Heinz Bocklisch von der Kandidatenliste zu streichen, siehe Ausführungen Jürgen Lange.

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 3 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Wahlschein 4 Rechnungsprüfer

Uli Faust
Wolfgang Flugs
Wolfgang Jensen

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 4 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

17. Wahl des Präsidenten, des geschäftsführenden Vorstandes, der Präsidiumsmitglieder und der Rechnungsprüfer

Es erfolgte die Abgabe der Stimmzettel.

18. Auszeichnungen, Ehrungen, Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

Durch Rolf Beilschmidt wurde folgende Auszeichnung vorgenommen.

Horst Schulz GutsMuths-Ehrenmedaille in Bronze des LSB Thüringen Erfurt

Vereinsmeisterschaft:

Durch den Pressesprecher Siegfried Weibrecht und durch den Präsidenten des GMRV Jürgen Lange wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft des GMRV vorgenommen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 92 Läufer/Nordic Walker teil (24 Frauen, 68 Männer). Die Strecke betrug 10km.

Frauen:

Vereinsmeisterin	Sonja Stuhr, Berlin	Laufzeit:	47:49
	2. Sabine Marre, König Wusterhausen		50:23
	3. Britta Wackernagel, Kleindöttingen (CH)		53:03

Männer:

Vereinsmeister	Jürgen Liebergeld, Mittelschmalkalden	Laufzeit	35:21
	2. Dominik Koch, Eisenach		36:26
	3. Dirk Fränzki, Schmalkalden		37:19

Altersklassensieger:

W 35	Ellen Merten	Langewiesen
W 40	Ute Hustig	Muthetal
W 45	Sonja Stuhr	Berlin
W 50	Christa Wegener	Erfurt
W 55	Annerose Schoder	Suhl
W 60	Petra Blohm	Horneburg
M 20	Matthias Franke	Suhl
M 30	Jürgen Liebergeld	Mittelschmalkalden
M 35	Dirk Fränzki	Schmalkalden
M 40	Jens Fleischhauer	Schalkau
M 45	Dirk Wackernagel	Kleindöttingen (CH)
M 50	Norbert Gänßler	Nürnberg
M 55	Günter Bartl	Bernburg
M 60	Helmut Hantzsch	Eisenach
M 65	Rüdiger Melzer	Radeberg
M 70	Karl-Heinz Hesselbarth	Berlin
M 75	Martin Winkler	Jena
M 80	Eugen Hainlein	Jena

19. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Nach Auszählung aller Wahlscheine wurden durch den Versammlungsleiter Klaus Thielemann folgende Wahlergebnisse bekannt gegeben.

Abgegebene Stimmen: 194 Stimmen

Präsident

Jürgen Lange 189 Stimmen

Vizepräsidenten

Dieter Greiner 188 Stimmen

Klaus Thielemann 188 Stimmen

Angelika Großenbach 189 Stimmen

Schatzmeister

Harald König 191 Stimmen

Präsidiumsmitglieder

Dieter Bornhardt 180 Stimmen

Marcus Clauder 191 Stimmen

Rolf Danz 184 Stimmen

Dr. Rüdiger Grunow 173 Stimmen

Jürgen Hornung 183 Stimmen

Volker Kittel 189 Stimmen

Eberhard Kummer 187 Stimmen

Dr. Michael Schaefer 180 Stimmen

Manfred Schwarzer 185 Stimmen

Falk Wick 185 Stimmen

Dirk Ellinger 174 Stimmen

Rechnungsprüfer

Uli Faust 192 Stimmen

Wolfgang Flugs 189 Stimmen

Wolfgang Jensen 189 Stimmen

Alle Kandidaten wurden entsprechend der Wahlordnung mit den geforderten Mehrheiten gewählt und haben die Wahl angenommen. Die Wahl war somit gültig.

20. Schlusswort des neu gewählten Präsidenten

Der Präsident bedankte sich für das Vertrauen für die nächsten drei Jahre. Weiterhin dankte er für die geführten Diskussionen und Anregungen sowie für die Aufmerksamkeit aller Anwesenden bei diesem Sitzungs-marathon. Er wünscht sich stabile Teilnehmerzahlen im Halbmarathon und eine Verbesserung im Marathon und Supermarathon. Er weiß, dass der Rennsteiglauf kein Selbstläufer ist und möchte die gesteckten Ziele gemeinsam mit den Mitgliedern, dem Präsidium, der GmbH und allen Helfern erreichen.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung findet vom 05.-07.12.2008** wiederum in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Der Präsident wünscht allen einen angenehmen Abend. Auf ein Wiedersehen im Mai 2008 zum 36. Rennsteiglauf.

F.d.R.

bestätigt

bestätigt



gez.:
Ines Falkenberg

Jürgen Lange
Präsident

gez.:
Klaus Thielemann
Versammlungsleiter